

www.e-rara.ch

**Recueil des proverbes de la langue françoise qui ne se trouvent pas
dans les dictionnaires vulgaires**

Seiller, Johann Georg

A Zurich, 1716

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 14.235

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-18676>

F.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Etrangler quelqu' un,
Mit einem keisen / zancken.

Un habit étranglé, Ein
Kleid / das einem zu eng ist.

Etrier, Steigbügel.

Je luy feray perdre les
étriers, Ich wil sein Meister
werden.

Avoir toujours le pied à
l'étrier, Immer auf der
Straß / reißfertig seyn.

Etre ferme sur l'étrier,
Beständig seyn.

Etrille, Striegel.

On est icy logé à l'étrille,
In diesem Wirths-Haus
wird man gefrieglet.

Cela ne vaut pas le man-
che d'un étrille, Das Ding
ist nicht einen Pfifferling
wehrt.

Etroit, Eng / schmal.

Il est réduit à l'étrouit,
Er ist gang auf den Brosa-
men.

Evangile, Evangelium.

C'est l'Evangile du jour,
Die Hunde bellent es in der
Stadt.

Tout ce, qu'il dit, n'est
pas evangile, Es ist nicht
alles Canonisch / was er
sagt.

Il croit cela comme l'e-
vangile, Er glaubet das
festiglich.

**Eventer, Lust machen/
entdecken.**

J'ay éventé la mine, ich

bin hinter den Anschlag
kommen.

Eveque, Bischoff.

Un chien regarde bien
un évêque, Siehet doch eine
Katz einen Bischoff / einen
Altar / ein neues Thor an.

**Excommunié, Der in
den Bann gethan.**

C'est un excommunié,
Es ist ihm nichts zuvil / darff
thun / was er wil.

Expedier, Abfertigen.

Expedier un homme en
forme commune, Einem
alles im Spihlen abgewin-
nen.

F.

**Fable, Märclin / eine
Fabel.**

Il sert de fable & de risée
à tout le monde, Er wird
bey aller Welt verhöhnet
und verlachtet / danket ieder-
man auf der Zunge herum.

Face, Angesicht.

Face d'homme fait ver-
tu, Fleißige Aufsicht beför-
deret die Arbeit.

**Fagot, Bund = Holz/
Reis = Gebünd.**

Il sent le fagot, Man
beschuldiget ihn einer Re-
heren.

Elle est faite comme un
fagot, Sie ist gar seltsam
und ungeschickt angethan.

Se

Se fagoter de quelqu'un,
Einen ausflachen.

Fagoter quelqu'un, Ei-
nen wunderbarlich anfleiden.

Faim, Hunger.

Il n'y a point de mauvais
pain pour l'appetit & la
faim, Der Hunger ist der
beste Koch

Faire. Machen.

Va te faire faire, Geh an
Galgen / laß dir was anders
thun.

On ne peut faire qu'en
faisant, Man muß Zeit dar-
zu haben / wenn man was
rechtes wil machen.

C'est un faire le faut,
Weil es nicht anders seyn
kan / weil es so seyn sol.

Je ne puis que faire à
cela, Ich kan mir nicht helf-
fen.

Il fait des S. Er ist so voll/
daß ihm die Gasse zu enge
ist.

Qui a fait l'un, a fait l'au-
tre, Es ist eins wie das an-
der.

Faire bien ses orges dans
une charge, Sich in einem
Amt vil Geld schneiden / wol
bespicken.

Faire des siennes, Tolle
Streich vornehmen.

L'occasion fait le larron.
Gelegenheit macht Diebe/
bey einer offenen Kisten kan
auch ein frommer zum
Schalck werden.

Faire de cent sous qua-
tre livres, & de quatre livres

rien, Gern vor einen guten
Hauswirth wollen gehalten
werden / aber dasselbe in der
That nicht seyn.

Etre fait à peindre, Wol
gewachsen seyn.

Avoir la tête mal faite,
Kopf: Schmerzen haben /
im Kopf nicht richtig seyn.

Cela vous rend la jambe
bien faite, Ihr habt schönen
Nutzen davon.

Donner à quelqu'un son
fait, Sich an einem entwe-
der mit Worten oder mit
Gewalt rächen.

Faire quelqu'un riche,
mort, Einen vor reich / todt
aufschreyen.

Cet homme a fait avec
moi, Er hat mir außgedie-
net.

Faire baisser la vielle à
quelqu'un, Einen im Spihl
zum Schneider machen.

Faire carroulle, Tapfer
sauffen.

Faire un enfant à credit,
Eine vor der Vermählung
schwängeren.

Faire une équipée, oder
une escapade, Ohne der
Elteren oder Oberen Er-
laubnuß herum vagiren.

Faire le fendant, Groß
wollen gesehen seyn.

Faire un par tere, Zu
Boden fallen,

**Fange, Gassen: Roth/
Moder.**

Il est né dans la fange,
Er ist ein guter vom Adel/
sein Vater zog mit einem
par Ochsen auf die Jagd.

Ramper dans la fange,
Sich mit verächtlichen Din-
gen behelffen.

**Fantaisie, Einbildung/
Sinn.**

Avoir des fantaisies mus-
quées, eigene Einfäll / nâr-
rische Gedanken haben.

Fantôme, Gespenst.

Il n'est plus qu'un fantô-
me. Er gehet daher wie der
Schatten an der Wand.

Fard, Schmincke.

Un homme sans fard,
ein aufrichtiger Mensch.

Amitié fardée. Falsche
Freundschaft.

Farine, Mehl.

Ce sont des gens de mê-
me farine, Sie sind eines
Laders.

Cette femme a donné sa
farine & elle vend à present
son son Sie hats in ihrer
Jugend wolfeiler geben /
und im Alter wil sie erst mit
ihrem Leibe Gewinn suchen.

Felé, aufgerissen.

Avoir la tête, le timbre
felé. ein Halb-Narr seyn.

Les pots felés sont ceux,
qui durent le plus, unge-
funde Leut leben ôfters am
längsten.

Fenêtre, Fenster.

Si vous le faites sortir par

la porte, il rentrera par la
fenêtre. Man kan seiner gar
nicht los werden: eh man
sich seiner versicht / ist er wi-
der da.

Il faut passer par là ou
par la fenètre. Es muß er-
gehen / Vogel is oder stirb.

Fer, Eisen.

Battre le fer, quand il est
chaud, das Eisen schmidet
weil es heiß ist.

Mettre le fer au feu, Eis-
ne Sach mit Ernst angreiß-
fen.

Un corps de fer. Ein
starker Mensch.

Manier le fer, ein Sol-
dat seyn.

Il y a long tems qu'il bat
le fer. Es ist ein alter Fech-
ter.

Il est tombé les quatre
fers en l'air, er ist gefallen/
daß er alle vier von sich ge-
streckt.

Il a toujours quelque fer,
qui loche. Es fehlet ihm
immer etwas.

Fermer, zuschliessen.

Fermer les yeux à beau-
coup de choses, vil überse-
hen / durch die Finger sehen.

**Ferrer, mit Eisen bes-
schlagen.**

Il est ferré à glace. Er
ist auf alle vier beschlagen /
ein durchtribener Gast.

Ferrer la mule, In dem
Kauffen etwas unterschla-
gen:

gent: etwas vor jemand einzukauffen / und den Preis höher angeben / als man darvor bezahlt.

Fesse, Arzbäckel / Hintere.

Il n'y va que d'une fesse, Er treibt die Sach nicht mit Nachdruck.

Fesse - cahier, der sein Brod mit schreiben verdienet.

Fête, Fest / Lustbarkeit.

C'est un trouble - fête. Er ist ein störriger Mensch.

Se faire de fête, unerbätten sich worein mengen.

La fête d'une personne, eines Namens: Tag.

Il n'est pas tous les jours fête. Es ist nicht immerdar Sonntag / man kan nicht alle Tag lustig seyn.

Il devine les fêtes, quand elles sont venues. Was er weiß / des weiß schon jedermann.

Aux bonnes fêtes, les bons coups. Je heiliger der Tag / je ärger der Teufel.

Il ne s'est jamais vu à telle fête, Es ist ihm dergleichen meine Tage nicht begegnet.

Feu, Feuer.

C'est le feu & l'eau. Sie können sich nicht zusamen vertragen.

Ce n'est qu'un feu de paille. Das wird nicht lang währen.

Il n'y a pas de feu sans

fumée. Es ist kein Räuchlein so klein / es ist ein Feuerlein darhinter.

Le feu est à la marchandise. Die Waar gehet reis send ab.

Faire feu violet, ou, grande chere & beau feu, Unkosten machen / die der Beutel nicht aufhalten kan.

Jetter de l'huile dans le feu, Dehl ins Feuer gießen.

Mettre le feu aux etoupes ou aux poudres. einem Zäncker alle Gelegenheit zu zäncken geben.

Mettre le feu sous le ventre à quelcun, einen mit Gewalt antreiben / verhezen.

Les fers en sont au feu. Man arbeitet schon stark daran.

On y court comme au feu. man laufft ihm häuffig zu.

N'avoir ni feu ni lieu, kein bleibende Statt haben.

N'avoir ni pot au feu, ni écuelles lavées, weder zubrocken / noch zubeissen haben.

Prendre feu aisement, Sich leichtlich erzürnen / sich geschwind verlieben.

Jetter feu & flamme, Durchaus böß werden / vor Gift Feuer speyen.

Fève, Bohne.

Il croit avoir trouvé la fève au gateau. Er meynt / er habe es getroffen.

S'il

S'il me donne des pois,
je luy donneray des fèves,
Den Verdruß / so er mir
thut/wil ich ihm doppelt wi-
dergelten.

Feuille, Blat.

Trembler comme la
feuille, Zitteren wie ein nas-
ses Kalb.

Fievre, Fieber.

Avoir une fievre de
veau, Nach dem Essen einen
Schauer bekommen.

Figue, Feige.

Il a consenti moitié fi-
gue, moitié raisin, Theils
mit gutem Willen / theils
mit Gewalt hat ers thun
müssen.

Faire la figue à quelcun,
Einem den Gecken boren.

Fil, Faden.

Il ne faut pas aller de
droit fil contre les person-
nes puissantes, Grossen
Herren darff man nicht
widersprechen.

Je luy donneray bien du
fil à retordre, Ich wil ihm
was zuschaffen machen/gnug
Werck an die Künckel le-
gen.

Tomber de fil en aiguil-
le, Von einem auf das ander
fallen.

Aller contre le fil de
l'eau, Wider den Stroh
schwimmen.

Faire passer par le fil de
l'épée, Ueber die Klinge

springen lassen / wider ma-
chen.

Filer, Spinnen.

Il file le parfait amour,
Er stellet sich in der Liebe gar
furchtsam an.

Les Parques luy ont filé
une belle vie, Er ist glück-
lich / er führet ein löbliches
Leben.

Filet, Dünn Garn/ Band an der Zungen.

Il n'a pas le filet, Die
Zung ist ihm wol gelöst.

Un filet d'eau, Ein wenig
Wasser.

Elle n'a qu'un filet de
voix. Sie hat ein gar leise
Stimm.

Tenir quelqu'un au filet,
Einen mit Willen aufhal-
ten.

Etre au filet, Am Tisch
sitzen und nicht essen.

Demeurer au filet, Müß-
sig stehen / nichts zuthun
haben.

Fille, Tochter.

Fille de joye, Eine barm-
herzige Schwester / die ihre
Ehre feil trägt.

Fin, fine, Listig / Zart.

C'est un fin renard, Es
ist ein schlauer Fuchs.

C'est une fine mouche,
Es ist ein verschlagenes
Weib.

Faire le fin d'une chose,
Hintern Berg halten / mit
etwas nicht heraus wollen.

Fi-

Finesse, List / Räncke.

Des finessees coustües de
fil blanc, Handgreiffliche
Betriegereyen.

Etre au bout de ses fi-
nesses. Allerley Practiquen
gemacht haben.

Fleur, Blum / Blüte.

Avoir la fleur d'une
étouffe, Der erste seyn / der
den neuen Zeug getragen.

Les feves sont en fleur,
Die Hund's Tage gehen
bey ihm an. (Wann man
einem zuversetzen gibt / er
seye ein Narr.)

Floté, flotée, Gefloßt.

C'est un visage de bois
flotté, Es ist ein Affen:Ge-
sicht.

Flüte, Flöte / Pfeiffe.

Ce qui vient par la flüte,
s'en va par le tabourin,
Wie gewonnen / so zerron-
nen.

Il y a de l'ordure dans la
flüte. Seine Ausführung
ist nicht richtig.

Il souvient tousjours à ro-
bin de ses flütes. Jedweder
redet gern von seiner Pro-
fession.

Se faire flüter au derrie-
re, ein Clistir nehmen.

Flux, Durchlauff.

Ma bourse a le flux. mein
Sackel hat das Bauchweh.

Il a le flux de bouche.
das Maul gehet ihm / wie
der Wasser: Stelzen der
Hinter.

Foy, Glaube / Tren.

Il est fait à la bonne foy.
Er ist ein guter / einfältiger
Tropf.

Etre sur sa foy, keinen
Hofmeister mehr haben.

Laisser une fille sur sa
foy, auf eine Tochter nicht
mehr Acht haben.

C'est son homme de foi.
Er ist sein Vasall.

Foible, schwach.

Chacun a son foible. Es
ist keiner so wichtig / der nicht
mit allen vieren könne ins
Kath fallen.

Prendre un homme par
son foible, einen angreiff-
fen / wo er am empfindlich-
sten ist.

Foie, die Leber.

C'est une petite chaleur
de foie, Es ist ein Ueber-
gang / ein bald übergehen:
der Zorn.

Foier, Herd / Feuerstätte.

Il aime à garder le foier.
Er ligt inn wie ein Mur-
melthierlein.

Foin, das Heu.

Chercher une aiguille
dans une charretée de foin,
was gringes aus etwas gros-
ses heraus klauen / etwas
suchen / das schier nicht zu
finden ist.

Foire, Jahr:Markt.

La foire sera bonne. les
marchands s'assemblent,
die

Die Compagnie wird zimlich stark

Il ne fait pas toutes les foires de champagne. Er bildet sich ein/er wisse alles/es ist aber nichts darhinter.

Folie, Töhrheit.

Les plus courtes folies sont toujours les meilleures. Die kurzen Töhrheiten sind die besten.

Fond, Boden/Grund.

Il est ruiné de fond en comble. Er ist ganz und gar verdorben.

Il n'y a en vous ni fond ni rive. Ihr seht nicht zuegründen: Man kan euch nicht auflehren.

Au fond, In der That.

Fondre, Schmelzen.

Il fond à velie d'œil, er nimt zusehens ab.

Tout ce qui tient, fond entre ses mains. Er verliert alles.

C'est un homme fondu. Er ist ein verdorbener Mann.

Une maison fondue, ein aufgestorbene Familie.

Forger, Hämmern/ersinnen.

Se forger des chimeres. Sich töhrliche Gedancken machen.

C'est un forger des contes, Das ist ein Lügen Schmid.

Fort, Stark.

Avoir une tête forte. Geschickt / Flug seyn.

Avoir l'esprit fort, scharfsinnig seyn.

Un esprit fort, Der bey einem grossen Verstand keine Religion hat.

Se faire fort d'une chose. Sich auf ein Sach verlasssen.

Son fort c'est l'histoire. Er ist ein guter Historicus.

Dans le fort de la douleur, In dem der Schmerzen am heftigsten ist.

Fortune, Glück.

Chacun est artisan de sa fortune, Nach dem sich einer haltet / nach dem geht es ihm auch: Wo einer hin wil / da thut das Glück die Thür auf.

Busquer fortune, Sein Glück suchen.

Adorer la fortune, Sich zu den Vornehmsten halten.

Foudre, Donnerschlag.

On ne fait pas où tombera la foudre, Man weißt noch nicht / wo das Unglück eintreffen wird.

Foüet, Rute/Geißel.

Elle a bien fait claquer son foüet, Sie hat sich in ein Geschrey gebracht.

Donner le foüet sous la custode à quelqu'un, Einen heimlich aufsilzen.

Foule, Menge Volks.

Se tirer de la foule, Sich berühmt machen.

Four

Four, Backofen.

Ce n'est pas pour vous que le four chauffe, Ihr habt hier nichts zuhoffen.

Nous avons fait un four, Wir sind blind gekommen / (der Comödianten / wann sie keine oder zuwenig Zuschauer gehabt / und das Spihl unterlassen müssen.

**Fourche, Gabel / Heu-
Gabel.**

Penfer les chevaux à la fourche, Den Pferden mehr Schläge / als Futter geben.

Cela est fait à la fourche, Das ist ohne alle Proportion gemacht.

Etre traité à la fourche, Schlecht gespeiset werden.

Fourgon, Ofen-Krucke.

La pèle se moque du fourgon, Er wil andere durchziehen / und findet an sich mehr zuverspotten.

Fournée, ein Ofen voll.

Il a emprunté un pain sur la fournée. Er hat vor der Zeit Hochzeit gemacht / seine Braut vor der Hochzeit beschlaffen.

Fournir, versehen.

Avoir bien fourni la carriere, wol gelebt haben.

C'est un esprit qui fournit à tout, Er weist auf als les Bescheid zugeben.

Il le faut fournir de fil & d'aiguille. Er hat nichts /

man muß ihm alles verschaffen.

Fourrer, einstossen.

Il est si honteux, qu'il ne fait où se fourrer, Er weist vor Schamhaftigkeit nicht / wo er sich hin verstecken sol.

Fourrer son nés par tout, Seine Nase in alles stecken.

Fourrer quelque chose dans l'esprit d'un homme, Einem etwas mit grosser Müh beybringen.

Un ducat fourré, Ein Ducat / so den Strich nicht hält.

Une paix fourrée, Ein betrüglicher Friede.

**Franc, franche, Frey/
befreyt.**

Un chercheur de franchises repuës oder de franchises lipées, Ein Teller-Lesker / Schmaroker.

Un franc-gaulois, Ein alter ehrlicher Deutscher.

Un homme franc du colier, Ein sehr dienstfertiger Mensch.

Un cheval franc du colier, Ein gutes Zug-Pferd.

**Franchir, Uberschreiten/
überspringen.**

Franchir le mot, Etwas frey heraus sagen.

Franchir les bornes du devoir, Die Gränzen der Schuldigkeit überschreiten.

Fran-

- Franchir le faut, Eine Sachwagen.
- Frapper, Schlagen / schmeißen.**
Il est frappé à un mauvais coin, Er ist übel erzogen worden.
Etre frappé à mort, Tödtlich krank seyn.
Avoir l'esprit frappé d'une opinion, Bey seiner Meynung halbsüchtig bleiben.
- Frein, Gebiß.**
Ronger, mâcher le frein, Seinen Unwillen verbeißen.
A vieille mule, frein doré, Geld und schöne Kleider müssen einem alten Weibe zu einem jungen Mann helfen.
- Fretiller, Hupsen / springen / zappeln.**
Les pies luy fretillent, Er wil gern fort.
Sa langue lui fretille toujours, Er wil immer gern reden.
- Friand, Leckerhaft.**
Etre friand en vin, Genau wissen / ob der Wein wol schmecke.
Avoir le goût friand, Ein rechter Meisterloß seyn.
Un couteau bien friand, ein Messer / das gut schneidet.
Il a le nez tourné à la friandise. Er löffelt gern / gehet gern naschen.
- Fricasser, in Butter braten.**
Etre savant en fricassées, wol wissen / was gut schmecket.
Cet homme est fricassé. Es ist aus mit ihm / er ist ganz fertig.
Il a fricassé tout son bien. Er hat alles durch die Gurgel gejagt.
- Friche, Brache / unbesäetes Feld.**
Il ne faut pas laisser son esprit en friche. Man sol seinen Verstand nicht ohne Übung lassen.
- Fringant, munter / lustig.**
Faire le fringant, sich vil hinaus nehmen.
- Friper, verbrauchen.**
Il fripe tout son bien. Er ist ein Gutserger / verthut alles.
Friper le ponce, sich lustig machen / schmausen.
Friper ses classes, die Schul versäumen.
Friper la pensée d'un auteur, aus einem Buch etwas abschreiben.
- Friperie, Grempelmarkt.**
Se jeter sur la friperie de quelqu'un, einem den Buckel fegen.
- Frيره, backen / rösten.**
Il a abondamment de quoy frيره. Er hat keinen Mangel / hat alles voll auf.
Tout

Tout est frit. Es ist alles verlohren / es ist aus.

Il n'y a rien à fire dans cette maison. Es gibt da weder zusehen noch zubraten.

Frisé, Kraus / gekräuselt.

Il est frisé comme une livre de chandelles, Er hat so krause Haar wie ein Pfund Kerzen.

Froc, Münchs Kutte.

Jetter le froc aux orties, aus dem Orden treten.

Froid, Kälte / Frost.

Il n'y a rien de si froid que l'atre dans cette maison. In diesem Haus ist weder zubeissen noch zubrechen.

Demeurer froid, Vor Verwunderung ganz starr bleiben.

Faire le froid sur quelque chose, Sich stellen/ob man ein Ding nicht achte.

Battre froid avec quelqu'un, Mit einem kaltsinnig umgehen.

Fromage, Käse.

Entre la poire & le fromage, Bey dem Nach-Tisch.

Fronder, Mit Steinen schländern.

Fronder quelqu'un, Eiznen schelten/ durchziehen.

Frotter, Abreiben.

Il a été frotté comme il

faut, Er ist rechtschaffen abgeschmiert worden.

Se frotter à quelqu'un, Sich an jemand reiben.

Il fait bon se frotter aux savans, mit den Gelehrten ist gut umzugehen.

Une main frotte l'autre, eine Hand wäscht die andre.

Il s'est frotté au pilier. Er ist von anderen verhezt worden / hat sich von seinen Cameraden was böses angegewehnet.

Fumée, Rauch.

Cela s'en ira en fumée. Es wird nichts daraus werden.

Il est rempli des fumées du vin, er ist veräuscht.

Se repaître de fumée, sich vergebliche Hoffnung machen.

Manger son pain à la fumée du rôt, bey einer Luft seyn / und nichts darvon geniessen.

Un vendeur de fumée, ein Aufschneider / der nur die Leute beleugt.

Fumier, Mist.

Attaquer quelqu'un sur son fumier, einen in seinem Eigenthum überfallen.

Mourir sur son fumier, nachdem das Vermögen dahin ist / elendiglich sterben.

Fuseau, Spindel.

Avoir des jambes de fuseau, dünne Bein / oder / keine Waden mehr haben.

Fusée- ein voll bespon-
nene Spindel.

Démeler la fusée, einen
verwirren Handel schlichten
Ma fusée est achevée, es
ist aus mit meinem Leben.

G.

G Abatine, Schmei-
cheley.

Donner de la gabatine,
einem eine Nase drehen.

Galant, Buhler.

Les richesses ont bien
des galans. Der Reichthum
hat vil Freyer,

**Galbanon, Galben-
Saft / Mutter-Harz.**

Donner du galbanon, ei-
nen bey der Nase herum
führen.

Galère, Ruder-Schiff.

Vogue la galère, Es mag
ablauffen wie es wil.

Galeux, kräftig.

Une brebis galeuse gâte
tout un troupeau. Ein räu-
diges Schaaf steckt die gan-
ze Herd an: Ein faules Ey
verderbt den ganzen Kuchen.

**Game, Schlüssel zur
Sing-Kunst.**

Cela passe vôtre game,
das ist euch vil zu hoch.

Etre hors de game, nicht
wissen woran man ist.

Gant, Handschuh.

Il est souple comme un
gant. Er ist schmeidig wie
ein Handschuh.

Il en a eu les gans. Es
hat ihr die Jungferschaft ge-
nommen.

Il n'en aura pas les gans.
Er wird nicht der erste seyn.

Garder, verwahren.

En donner à garder à
quelcun, einem eins auf-
binden.

Quand chacun fait son
metier, les vaches sont bien
gardées, wann einjedes im
Hause thut / was ihm zu-
kommt / so leidet der Herz
keinen Schaden.

Garder le mulet, auf
einen lang warten.

Garder les manteaux,
zusehen wenn andere arbei-
ten.

**Garenne, Kaninchen-
Busch.**

Cela est de garenne. das
ist ein arglistiger Streich.

Gâteau Kuchen.

Avoir part au gateau; an
einer Sach Theil haben.

Il ne mange pas son gâ-
teau dans son poche, Er
steckt nicht alles in seinem
Beutel / er behält den Pro-
fit nicht vor sich allein.

Gâté, besudlet.

Vous voilà bien gâté.
Ihr seht wol zubeklagen!

Avoir quelque chose de
gâté dans l'esprit, ein we-
nig haseliren.

Gauche, linck.

Il a l'esprit gauche. Er
ist